

## - Unsere Entwicklung 2022 -

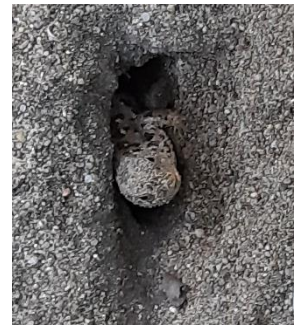
2022 war wieder eines der sonnenreichsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen 1891. Es gab 15% weniger Niederschlag. Insgesamt war das Jahr zu sonnig, zu warm und zu trocken. Anfang Januar lagen die Nachttemperaturen selten unter Null, auch später gab es keine strengen Fröste. Oft Nieselregen, ganz wenig Schnee. Mehrere, teils heftige Winterstürme: u.a. 30.01. Nadia, Mitte 02. Xandra (keine Schäden), 16.02. Ylenia, 18., 19.02. Zeynep. Sehr schön die Frühlingsblüher. Im Sommer viele heiße Tage; schon im Juni mehrere Tage mit über 30°C. Im Vergleich zum Vorjahr traten im Spätherbst niedrigere Tiefsttemperaturen auf: 2. Hälfte Nov. -6,5°C, Mitte Dez. -9°C. Früher Wintereinbruch: schon ab 11.12. Schnee, der aber nur bis 20.12. blieb; es gab eine grüne Weihnacht.

In vielen unserer Gärten gibt es einen liebenswerten, aber gefährdeten Mitbewohner: die **Zauneidechse** (*Lacerta agilis*). Sie ist wenig scheu und sehr standorttreu. 2020 war sie „Reptil des Jahres“. Sie ist streng geschützt, ihr Lebensraum darf nicht zerstört werden. Unsere Anlage ist ein von ihr gut angenommener Standort; als wechselwarmes Tier findet sie reichlich Plätze zum lebensnotwendigen Sonnen; sie kann sich auf krautbedeckten Flächen (z.B. unter Efeu) wirksam verstecken, so dass sie der Falke nicht entdeckt; und sie vermag im Sandboden leicht Höhlungen für die Eiablage zu schaffen. Helfen wir ihr, indem wir für entsprechende Bedingungen zumindest auf einem kleinen Areal in unserem Garten sorgen.



Die Männchen sind im Frühling und Frühsommer kräftig grüngelb gefärbt.

Ein Zauneidechsenweibchen schaut aus seiner Eiablagehöhle.



Gelegentlich ist eine rotrückige Variante zu beobachten.



Das Jahr war wiederum von Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid19-Pandemie geprägt, sodass z.B. unsere **Mitgliederversammlung** im Freien stattfinden musste. Das geschah am 30.04. auf der Großen Festwiese. 96 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Die üblichen **Vereinsaufgaben** - An- und Abstellen der Wasserversorgung, Ablesen der Verbrauchswerte von Wasser und Elektroenergie, Frühjahrs- und Herbsthäckseln - wurden erledigt. Die **Gartenbegehung** des Vorstands am 25. Juni brachte viele nützliche Gespräche zwischen Fachberatern und Pächtern mit sich. Die kleingärtnerische Nutzung ist überwiegend gut, muss aber dennoch in einer Reihe von Gärten verbessert werden.

Mit dem **Kinder- und Gartenfest** am 3. Sept. wurde gleichzeitig der **75. Jahrestag der Gründung** der Anlage nachgefeiert, der 2021 coronabedingt nicht gebührend gewürdigt werden konnte. Zu danken ist insbesondere dem Leiter des Festausschusses Gfrd. B. Kretzschmar für die gute Planung und Durchführung.

Wir haben uns entschlossen, den anlageeigenen **Spielplatz** trotz des beachtlichen Aufwands an Finanzmitteln und Arbeitskraft weiter zu betreiben. Er dient nicht nur dem Vergnügen der Kinder unserer Pächter, sondern auch der Pflege der Beziehungen zu benachbarten Kindergärten. Der Kindergarten vom Nachtflügelweg ist dankbar für die Möglichkeit, bei uns einen eigenen Garten (122a) nutzen zu können. Die Kinder sind begeistert von der Gartenarbeit, besonders wenn es etwas zu ernten gibt.

Der Vorstand bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst. Es fanden zwei **gemeinsame Beratungen** des Vorstands und des Forstamts Dresden statt (am 23. März und am 9. Nov.). Es ging u.a. um die Beseitigung von Sturmschäden und die Beseitigung überhängender Äste und verkehrsgefährdender Bäume.

Gute Beziehungen pflegen wir auch in anderer Hinsicht. So führen wir regelmäßig **Brandschutzübungen** (im Berichtsjahr am 6. Juli) mit der Freiwilligen Feuerwehr Bühlau durch.

Kontakte unterhalten wir auch zum **Verschönerungsverein Weißer Hirsch**.

Bei uns sind mehrere Bienenvölker stationiert, drei Gartenfreunde haben sich der **Bienenzucht und Imkerei** verschrieben. Das Wissen der Imker rund um Bestäubung, Bienenprodukte etc. wird an die Gartenfreunde weitergegeben: Im Eingangsbereich der Anlage sind eine Anzahl von Informationstafeln des Deutschen Imkerbunds angebracht. So ist z.B. die Fruchtertragsmenge mit und ohne Bienenbestäubung anschaulich dargestellt.



Eine Besonderheit für eine Kleingartenanlage: Wir haben ein kleines **Museum** geschaffen. In der historischen, nach ihrem Architekten benannten Schöler-Laube aus den ersten Nachkriegsjahren sind Objekte ausgestellt, die an diese Zeit des Mangels erinnern. Außerdem können sich Pächter und Besucher darüber informieren, wie man einen Kleingarten nutzbringend für die ganze Familie bewirtschaftet.

110 Gartenfreunde leisteten ihre 6 Stunden **Gemeinschaftsarbeit**, 23 mehr als 2021. Dennoch: Die Beteiligung an der Gemeinschaftsarbeit ist unzureichend. Diese hat für unseren Verein einen hohen Stellenwert: Die nicht durch Vereinsmitglieder als Gemeinschaftsarbeit erledigten Arbeiten kosten uns Geld, denn sie müssen gegen Bezahlung entweder durch Gartenfreunde über deren Soll hinaus oder gar durch Firmen erledigt werden. Schwerpunkte der Gemeinschaftsarbeit waren unter anderem:

Laub- und Unkrautbeseitigung auf dem Spiel- und Parkplatz; Säuberung der Gräben und Teiche; Rasenschnitt auf den Festwiesen; Freischneiden am Außenzaun; Erneuern und Streichen von Wegeschildern; Austausch der Absperrungen auf dem Parkplatz; Erneuern der Umrandung des Sandkastens auf dem Spielplatz; Bau von Regalen für die Schöler-Laube; Neugestaltung der Freifläche des ehemaligen Gartens 29; Reparatur und Streichen des Laubeneingangs im Lehrgarten; Anbringen einer Halterung für Pferde im Außenbereich.

Auf dem Parkplatz, wo wir auf Beleuchtung nicht verzichten wollen, wurden LED-Lampen eingebaut. Zum **Besitzwechsel**: 2022 hat unser Verein 31 neue Pächter aufgenommen, 4 weniger als 2021. Ihr Durchschnittsalter beträgt 48,6 Jahre. 5 neue Pächter sind im Rentenalter.

Und noch **etwas Statistik**: Die Anlage umfasst auf über 127.000 m<sup>2</sup> 348 Gärten; der Verein hat 514 Mitglieder. Der Außenzaun ist 1890 m lang, hat 13 verschließbare Tore und ein elektrisch betriebenes Schiebetor an der Zufahrt zum anlageeigenen Parkplatz. Dieser hat ca. 100 Stellplätze. Zur Information der Gartenfreunde benutzen wir 9 Schaukästen. 3 Informationstafeln geben Besuchern Hinweise zur Orientierung in der Anlage. Rund 60 Gartenfreundinnen und -freunde sind im Vorstand, im erweiterten Vorstand, in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder in beratender Funktion ehrenamtlich für den Verein tätig.



Rolf Bergmann  
Erster Vorsitzender

Prof. Dr. Gunter Neubert  
Chronist